

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Von dir lachen noch meine Träume**

Dein Leib ist reich gewirkt wie ein Feld voll Honig und königlicher Blumen  
Und kommt weich und heimlich wie der Mond in mein Bett.

Von dir lachen noch meine Träume und bewachen dich.

- 5 Und wie die Hähne kämpfen mit erhitztem Sporn,  
So töt' ich den, der dich im Traum begehrt.  
(50 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/hochzeit/hochzeit.html>